

Planungsverband Region Ingolstadt

Fenster
schließen

Niederschrift

über die Verbandsversammlung am 29. Juni 2005 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen in Neuburg a.d. Donau

Teilnehmer:

Vorsitzender Verbandsversammlung Regionsbeauftragter Vertreter der Medien	Dr. Richard Keßler , Landrat und Verbandsvorsitzender Anwesenheitsliste (Anlage 1) Herr Dr. Freist Herr Greis, Donau-Kurier
--	--

Beginn der Sitzung:	10.35 Uhr
Ende der Sitzung:	11.45 Uhr

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

TOP 1

Tätigkeitsbericht für die Jahre 2004/2005

TOP 2

Änderung der Bayer. Bauordnung - Inhalt und Stand des Verfahrens -
Referat von Herrn Ministerialrat Henning Jäde, Oberste Baubehörde im Bayerischen
Staatsministerium des Innern

TOP 3

Neuerlass der Verbandssatzung des Planungsverbandes Region Ingolstadt

TOP 4

Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter

TOP 5

Verschiedenes



Der Vorsitzende begrüßte die Sitzungsteilnehmer, Herrn Ministerialrat Henning Jäde von der Obersten Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, den Regionsbeauftragten, Herrn Dr. Freist und Herrn Greis vom Donau-Kurier Ingolstadt.

Gegen Form und Frist der Ladung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

Einleitend wies der Verbandsvorsitzende auf die Landesausstellung in der Stadt Neuburg a.d. Donau hin, für deren Besuch er eine Führung anbieten könne. Nach Abklärung unter den interessierten Verbandsräten wurde vereinbart, die Landesausstellung unmittelbar nach Ende der Verbandsversammlung zu besuchen.

TOP 1:

Tätigkeitsbericht für die Jahre 2003/2005

Sachvortrag des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer verwies zunächst auf den als Tischvorlage verteilten Tätigkeitsbericht (Anlage 2 der Niederschrift) und berichtete insbesondere über die aktuellen Regionalplanfortschreibungen. Der Geschäftsführer informierte die Verbandsräte auch darüber, dass der Planungsausschuss bei der heutigen Sitzung die Jahresrechnung 2004 festgestellt und die Entlastung sowie den Haushalt 2005 beschlossen habe. Dies beruhe auf den seit 01.01.2005 geltenden Bestimmungen des neuen Bayer. Landesplanungsgesetzes, die hierfür die Zuständigkeit des Planungsausschusses festgelegt hätten.

Wortmeldungen zu TOP 1 erfolgten nicht.

Antrag des Vorsitzenden

Der Sachvortrag wird ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Beschluss Verbandsversammlung

Antrag einstimmig angenommen.



TOP 2:

Änderung der Bayer. Bauordnung - Inhalt und Stand des Verfahrens -

Der Vorsitzende begrüßte zu TOP 2 den Referenten, Herrn Ministerialrat Henning Jäde von der Obersten Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern. Der Vorsitzende beschrieb kurz den dienstlichen Aufgabenbereich von Herrn Jäde und bat ihn, zu den Verbandsräten zu sprechen. Herr Jäde gab zunächst einen kurzen Überblick über die bisherigen gesetzgeberischen Reformen zum Bauordnungsrecht und stellte sodann die wesentlichen Punkte der Novelle zur Bayer. Bauordnung vor. Der Referent sprach insbesondere folgende Themenbereiche an:

- Prüfungsumfang im vereinfachten Genehmigungsverfahren,
- Aufweitung des Genehmigungsfreistellungsverfahrens,
- Änderungen im Abstandsflächenrecht,
- Verlagerung des Themas Stellplätze auf die Gemeinden,
- Übertragung der Zuständigkeit für isolierte Abweichungen und Befreiungen auf die Gemeinden und
- Neuordnung der Brandschutzbestimmungen.

Die Novelle werde jetzt erneut mit den Verbänden besprochen und dann dem Minister sowie dem Kabinett vorgelegt.

Der Referent beantwortete im Anschluss an sein Referat noch einige Fragen der Verbandsräte sowie des Geschäftsführers. Der Vorsitzende dankte Herrn Ministerialrat Jäde unter dem Beifall der Sitzungsteilnehmer für sein engagiertes Referat und seine deutlichen Aussagen.



TOP 3:

Neuerlass der Verbandssatzung des Planungsverbandes Region Ingolstadt

Sachvortrag des Geschäftsführers

Das neue Landesplanungsgesetz ist am 01.01.2005 in Kraft getreten. Das Gesetz bringt auch für die Regionalen Planungsverbände erhebliche Änderungen bei der Organisationsstruktur, den Zuständigkeiten sowie bei den Verfahren. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist es sinnvoller, nicht nur eine Änderungssatzung zu erlassen, sondern die Verbandssatzung insgesamt zu aktualisieren und neu zu beschließen.

Die wesentlichen Änderungen werden nachfolgend kurz angesprochen:

§ 4 Organe

Der Planungsbeirat wurde als Organ des Planungsverbandes abgeschafft. Organe des Verbandes sind ausschließlich die Verbandsversammlung, der Planungsausschuss und der Verbandsvorsitzende.

§ 6 Aufgaben der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung ist ausschließlich zuständig für

- die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter,
- die Beschlussfassung über die Verbandssatzung sowie für
- die Beschlussfassung über Gesamtfortschreibungen des Regionalplans

§ 9 Abs. 1 Planungsausschuss

- Die maximal mögliche Zahl der Mitglieder des Planungsausschusses wird von derzeit 25 auf 12 herabgesetzt. Gemäß § 22 Abs. 3 der Verbandssatzung wirkt sich diese Änderung allerdings erst ab Beginn der nächsten Kommunalwahlperiode (01.05.2008) aus.

§ 10 Aufgaben des Planungsausschusses

Die Zuständigkeiten des verkleinerten Planungsausschusses werden erheblich ausgeweitet. So ist er jetzt zusätzlich auch zuständig für

- alle Teilfortschreibungen des Regionalplans
- die Beschlussfassung über die Haushaltssatzungen
- die Feststellung der Jahresrechnung und die Entlastung

Die Feststellung der Jahresrechnung sowie die Entlastung können jetzt schon nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung vom Planungsausschuss vorgenommen werden. Die überörtliche Rechnungsprüfung durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband muss nicht mehr abgewartet werden.

Die übrigen Satzungsbestimmungen, insbesondere auch die Höhe der festgesetzten

Entschädigungen, Sitzungsgelder usw., wurde unverändert aus der bisherigen Verbandssatzung übernommen.

Der Planungsausschuss hat den Entwurf der Verbandssatzung in der heutigen Sitzung vorberaten und einen Empfehlungsbeschluss für die Verbandsversammlung gefasst.

Wortmeldungen zu TOP 3 erfolgten nicht.

Antrag des Vorsitzenden

Die Verbandssatzung des Planungsverbandes Region Ingolstadt wird neu beschlossen. Der in Anlage beigefügte Satzungsentwurf ist wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und als Anlage 3 zur Sitzungsniederschrift zu nehmen.

Beschluss Verbandsversammlung

Antrag einstimmig angenommen.



TOP 4:

Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Verbandsvorsitzende informierte die Sitzungsteilnehmer darüber, dass nach Ablauf der zwei-jährigen Amtsperiode sowohl der Verbandsvorsitzende als auch die beiden Stellvertreter gewählt werden müssten. Die Verbandssatzung schreibe zwar grundsätzlich eine geheime Wahl vor, lasse jedoch auch eine offene Abstimmung zu, wenn dem niemand widerspreche und jeweils nur ein Wahlvorschlag vorliege. Der Vorsitzende beantragte nunmehr, die Neuwahlen in offener Abstimmung durchzuführen.

Beschluss Verbandsversammlung

Antrag einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende wies nunmehr darauf hin, dass sich bei offener Abstimmung ein Wahlausschuss erübrige und dass einer alten Tradition entsprechend nach Ablauf seiner Amtszeit nunmehr im Rotationsprinzip der Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt Nachfolger im Amt werden solle. Er schlage daher als Vorsitzenden Herrn Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann vor.

Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Beschluss Verbandsversammlung

Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann wurde einstimmig - bei Stimmenthaltung von Dr. Lehmann - zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt.

Oberbürgermeister Dr. Lehmann nahm auf Frage des Vorsitzenden die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Oberbürgermeister Dr. Lehmann dankte unter dem Beifall der Sitzungsteilnehmer dem bisherigen Vorsitzenden, Herrn Landrat Dr. Richard Keßler für seine souveräne Amtsführung und den engagierten Einsatz für den Planungsverband Region Ingolstadt.

Der bisherige Verbandsvorsitzende, Landrat Dr. Richard Keßler führte auf Wunsch der Verbandsversammlung den Wahlvorgang weiter.

Landrat Dr. Keßler schlug nunmehr den Landrat des Landkreises Eichstätt, Herrn Dr. Xaver Bittl, zum Stellvertreter des Vorsitzenden vor. Herr Dr. Bittl habe die Verbandsversammlung aus dienstlichen Gründen bereits verlassen, habe jedoch mitgeteilt, dass er als 1. Stellvertreter zur Verfügung stehe und im Fall der Wahl die Wahl auch annehme.

Weitere Wahlvorschläge wurden nicht gemacht.

Beschluss Verbandsversammlung

Landrat Dr. Xaver Bittl wurde einstimmig zum Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden gewählt.

Landrat Dr. Keßler schlug nunmehr Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling, Große Kreisstadt Neuburg a.d. Donau, zum weiteren Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden vor.

Weitere Vorschläge gingen nicht ein.

Beschluss Verbandsversammlung

Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling wurde einstimmig zum weiteren Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden gewählt.

Dr. Gmehling war in der Sitzung der Verbandsversammlung entschuldigt abwesend. Landrat Dr. Keßler teilte zu Protokoll mit, dass Oberbürgermeister Dr. Gmehling vor der Sitzung telefonisch mitgeteilt habe, dass er im Falle seiner Wahl das Amt des weiteren Stellvertreters annehme.



TOP 5:

Verschiedenes

Wortmeldungen zu TOP 5 erfolgten nicht.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung der Verbandsversammlung um 11.45 Uhr.

Neuburg a.d. Donau, 29. Juni 2005

PLANUNGSVERBAND

Region Ingolstadt

Dr. Richard Keßler
Landrat und
Verbandsvorsitzender

Dr. Alfred Lehmann
Oberbürgermeister und
Verbandsvorsitzender
(ab TOP 5)

Leo Mittermüller
Schriftführer

